

Markt ist ein Naturgesetz!

80 % regelt sich alleine, 20 % sind steuerbar.

1. Wo sind wir besser?

2. Wo sind wir schneller?

3. Wo sind wir preiswerter?

Wir leben im Zeitalter der Verantwortung.

Wodurch unterscheiden wir uns mit unseren Produkten von anderen am Markt.

Man muß seinen Mitarbeitern klar machen, daß wir nicht mehr

Eigentümer unseres Unternehmens sind, sondern höchstens noch Erfüllungshilfe des Staates.

1. Der Kunde ist der Arbeitgeber! Sie alle (Mitarbeiter) müssen ihren Arbeitsplatz erhalten.

2. Jeder Mitarbeiter konkuriert mit dem Mitarbeiter des Konkurrenzunternehmens!

*3. Kunde = Wildsau,
professionelle Mäusejäger*

Ich muß in den Köpfen meiner Kunden spazierengehen!

Es zählen im Verkauf:

1. der emotionale Mehrwert beim Verkauf,

2. Seele in das Projekt!

3. Leistung und Qualität sind nicht mehr Ziel sondern Voraussetzung.

4. Produktpersönlichkeit

Im Verkauf haben Abwesende immer Unrecht.

1. Welche Ziele haben wir.

2. Welche Mittel stehen uns zur Verfügung eigene, fremde.

3. Welche Ideen beflügeln uns.

4. Welche Kräfte fehlen uns.

5. Welche Wege müssen wir gehen.

6. Welche Gelder brauchen wir eigene, fremde.

7. Welche Maßnahmen treffen wir.

Ziel des Unternehmens: Liquidität

Was hat, was kann, was tut unser Unternehmen?

Neue Studie der ETH Zürich über die einflussreichsten Unternehmen der Welt bestätigt große Machtkonzentration in wenigen Händen

Die Forscher analysierten die Daten von über 43.060 internationalen Unternehmen (Basis Stand Orbis-Datenbank mit 30 Mio. Unternehmen, Stand vorwiegend 2007) und berücksichtigten dabei die Einflüsse sowohl nach unten als auch nach oben. Nach den Ergebnissen **beherrschen 147 Einheiten fast 40 Prozent aller monetären Wert der transnationalen Konzerne** (TNC = transnational corporation gem. OECD-Definition).

Bei der Analyse der Daten kartierten die Forscher die Einflüsse in Netzwerk-Karten, um die Struktur- und Kontrollmechanismen aufzudecken. Das daraus resultierende TNC-Netz zeigte einen Graphen mit 600.508 Knoten und 1.006.987 Eigentum Verbindungen über die verschiedensten Arten, auf die Unternehmenseigentum gehalten werden kann.

Dass sich unter den Top 25 vorwiegend Finanzunternehmen bewegen, stellt keine große Überraschung dar, wirft aber auch Fragen nach den Gefahren dieser Einflussmöglichkeiten auf.

Hier **die Top 25** (ausführliche Übersicht mit entsprechenden Kennzahlen in der Studie auf S. 33)

- 1 BARCLAYS PLC
- 2 CAPITAL GROUP COMPANIES
- 3 FMR CORP
- 4 AXA FR
- 5 STATE STREET CORPORATION US
- 6 JPMORGAN CHASE & CO.
- 7 LEGAL & GENERAL GROUP PLC
- 8 VANGUARD GROUP, INC., THE US
- 9 UBS AG CH
- 10 MERRILL LYNCH & CO., INC.
- 11 WELLINGTON MANAGEMENT CO. L.L.P. US
- 12 DEUTSCHE BANK AG
- 13 FRANKLIN RESOURCES
- 14 CREDIT SUISSE GROUP
- 15 WALTON ENTERPRISES LLC
- 16 BANK OF NEW YORK MELLON CORP
- 17 NATIXIS
- 18 GOLDMAN SACHS GROUP, INC
- 19 T. ROWE PRICE GROUP, INC.
- 20 LEGG MASON, INC.
- 21 MORGAN STANLEY
- 22 MITSUBISHI UFJ FINANCIAL GROUP, INC.
- 23 NORTHERN TRUST CORPORATION
- 24 SOCIÉTÉ GÉNÉRALE
- 25 BANK OF AMERICA CORPORATION

Eine schöne Uhr zeigt die Zeit an, eine schöne Frau lässt sie vergessen.

Maurice Chevalier

Die Wahrheit ist eine unzerstörbare Pflanze.

*Man kann sie ruhig unter einen Felsen vergraben,
sie stößt trotzdem durch, wenn es an der Zeit ist.*

Frank Thiess

Jeder kann wütend werden, das ist einfach.

*Aber wütend auf den Richtigen zu sein,
im richtigen Maß, zur richtigen Zeit,
zum richtigen Zweck und auf die richtige Art, das ist schwer.*

Aristoteles

Die zwei größten Tyrannen der Erde: der Zufall und die Zeit.

Johann Gottfried von Herder

Wer von seinem Tag nicht zwei Drittel für sich selbst hat, ist ein Sklave.

Qualität in der Ausbildung

Wir unterstützen Sie

Praktische Hilfen

Eigene Ausbildung ist für Handwerksbetriebe einer der erfolgreichsten Wege, den Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu sichern. Doch sie stellt eine Herausforderung dar. Die Ausbildungsinhalte ändern sich, Anforderungen an den Auszubildenden steigen und zugleich droht ein Fachkräftemangel.

Eine hohe Qualität der Ausbildung ist die beste Werbung, um den geeigneten Lehrling zu gewinnen, ihn erfolgreich auszubilden und als Fachkraft zu behalten.



Qualität in der Ausbildung zu garantieren bedeutet heute, auf neue Anforderungen angemessen zu reagieren und im zunehmenden Wettbewerb um Nachwuchskräfte mit guten Argumenten zu überzeugen.

Die Handwerkskammer Freiburg unterstützt Sie bei der Verbesserung der Ausbildungsqualität in Ihrem Betrieb.

Für die nachhaltige Entwicklung und Sicherung der Ausbildungsqualität in Ihrem Betrieb begleiten wir Sie auf Wunsch in einzelnen oder allen Phasen der Ausbildung.

Wir bieten an, zunächst mit Ihnen zusammen die Ausbildungsprozesse in Ihrem Betrieb zu betrachten.

Anhand dieser Einschätzung unterstützen wir Sie mit individuellen Beratungen, thematischen Workshops, kurzen Informationen und praktischen Unterlagen zur Ausbildung.

Diese Unterlagen sind nach Ausbildungsphasen aufgeteilt (z. B. Ausbildungsstart, Prüfung) und in praktischen Broschüren erhältlich, so dass Sie die Vordrucke ganz einfach an Ihr Unternehmen anpassen können.

„Praktikum effektiv nutzen“

Um einen guten Eindruck bei den potenziellen Bewerber/innen zu hinterlassen, sollte das Praktikum gut geplant und strukturiert sein.

„Nachwuchs werben und auswählen“

Wir zeigen Ihnen verschiedene Wege, wie Sie erfolgreich Nachwuchs gewinnen.

„Erfolgreiche Probezeit“

Gestalten Sie die Probezeit effektiv.

„Fit für die Prüfung“

Bereiten Sie Ihre Auszubildenden systematisch und gezielt auf ihre Prüfungen vor.

„Beurteilungshefte“

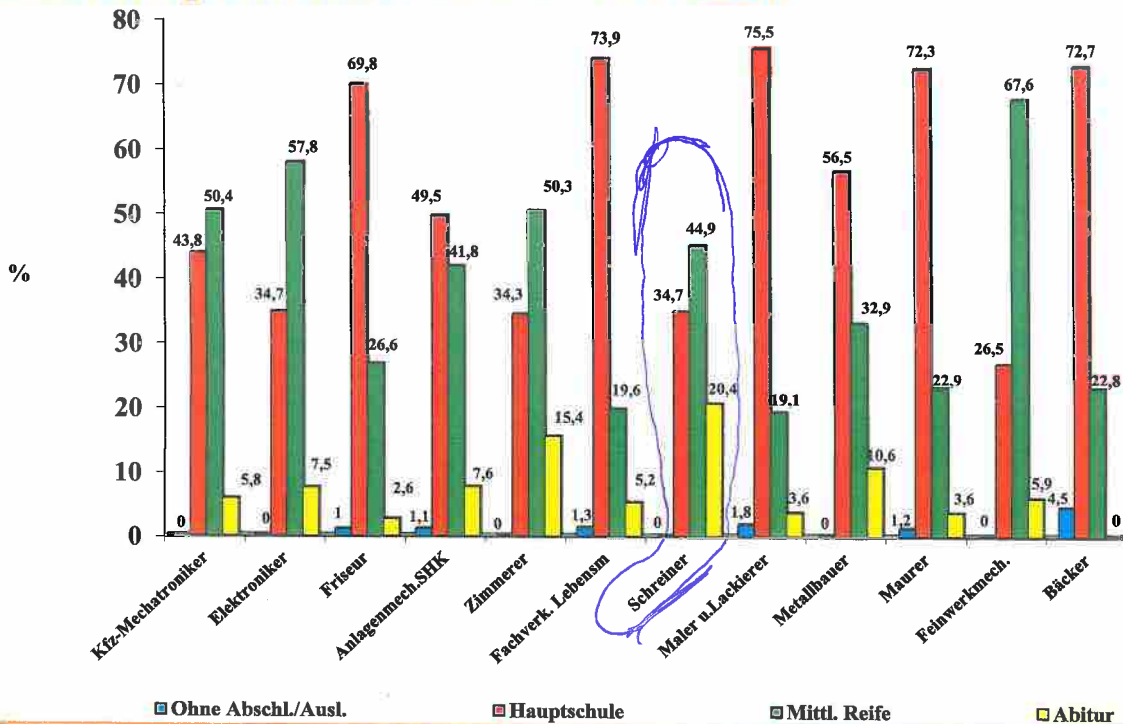
Diese Hefte geben Ihnen einen Anhaltspunkt zur regelmäßigen Bewertung des Ausbildungsstands Ihrer Auszubildenden.

Den gesamten Ordner „Qualität in der Ausbildung“ erhalten Sie zum Selbstkostenpreis von 30,- € inklusive Versandkosten.

Unternehmen: _____
Ausbildender: _____
Datum: _____

1. Ausbildungsprozess „Lehr- und Lernfortschritte“		Bewertung	Was machen Sie im Betrieb? Was Rückfragen bereits gut?
Qualitätsmerkmale	Ausgangspunkt für Auswachen		
Ausbildung hat im Betrieb eine große Bedeutung.	Mein Betrieb ist in der Region ein guter Ausbildungsstandort. Ich bevorzuge meine Ausbildung (z.B. auf Märkten, auf Messen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ausbildung ist im Betrieb erkennbar (z.B. Leihl., Ausleihung von Auszubildenden, Feste von Auszubildenden und Auszubildenden).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mein Ausbildungspersonal erhält neben der beruflichen Ausbildung ausreichend Zeit für Ausbildung/Lehrpläne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Aufgaben in der Ausbildung werden von Auszubildenden und Gesellen gut übernommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es werden Schulbücher/Lehrpläne für alle Auszubildenden erhalten.	Umfassende Bewerbungsunterlagen bereits 6-9 Monate vor dem angestrebten Ausbildungsbeginn.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Regelmäßigen Kontakt zum Betrieb haben können (z. B. Schulbesuche, Betriebsbesuche, Erziehungsbefugte, Tag der off. Tür) und Kontakte zu angrenzenden Betrieben werden gepflegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vorbildung der neu eingetragenen Verträge 31.12.2013 in den ausbildungstärksten Berufen in Prozent



© Handwerkskammer Freiburg, Bismarckallee 6, 79098 Freiburg

Acadim Lechner/STK

Unsere Angebote

Ansprechpartner

Handwerk
> Bildung:
Beratung

Handwerkskammer
Freiburg

Handwerkskammer
Freiburg



Name: _____
 Betrieb: _____
 Straße, Hausnr.: _____
 PLZ, Ort: _____
 E-Mail-Adresse: _____
 Telefon: _____
 Fax: _____



Ausbildungsservice der Handwerkskammer Freiburg

Telefon: 0761 21800-999
 Telefax: 0761 15250-15
 E-Mail: ausbildungsservice@hwk-freiburg.de

Qualität in der Ausbildung

Praktische Hilfen für die
erfolgreiche Ausbildung

Handwerkskammer Freiburg
 Bismarckallee 6
 79098 Freiburg
www.hwk-freiburg.de

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Titelbild: Robert Kneschke - Fotolia.com



Ich bin interessiert an:

einer individuellen Beratung

Unterlagen „Qualität in der Ausbildung“

Workshops / Seminaren

Bitte senden Sie Ihre Anfrage ausgefüllt

◆ per E-Mail an ausbildungsservice@hwk-freiburg.de

◆ per Fax an 0761 15250-15 oder

◆ per Post an Handwerkskammer Freiburg,
 Bismarckallee 6, 79098 Freiburg

Man nehme zwölf Monate, putze Sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz,

Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat

in 30 oder 31 Teile, sodass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.

Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit

und zwei Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge drei gehäufte Esslöffel Toleranz,

ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt hinzu.

Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen.

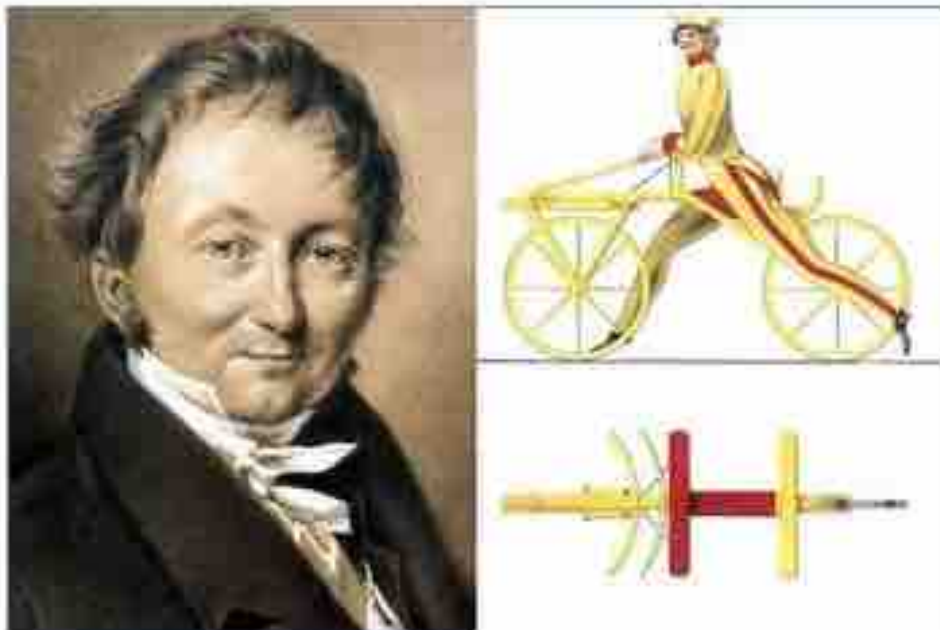
Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen netter

Aufmerksamkeiten und serviere es täglich

mit Heiterkeit und einer guten erquickenden Tasse Tee.

K. Elisabeth Goethe (1731-1808)

Zum ersten Mal flitzte Drais am 12. Juni 1817 mit der atemberaubenden Geschwindigkeit von rund 15 Stundenkilometern über die beste Straße, die es seinerzeit im Umkreis gab. Ein Jahr später waren die Vehikel schon mit verstellbarem Sattel, Gepäckträger und einem Sattelzug ausgerüstet.



Grenzenlos

Die selben Brüste, die uns trösten
und uns ernähren,
die gleichen Frauen, die uns gebären.

Mal Afrikaner, mal Europäer.
Nicht die Flugzeuge bringen uns näher;
es sind die Offenen, die Toleranten.
Die mit dem Herzen sehen,
die geistig Verwandten.

Es geht über Grenzen, es geht über Länder,
nichts als die Sturheit macht sie dir fremder.

Drum faß' dir ein Herz und faß' seine Hand;
auch ein Mensch und ein Land, das du nie geseh'n,
kann in Frieden in dein Herz eingeh'n.

Als Gott die Welt erschaffen,
da gab es nur Pflanzen, Tiere und Menschen,
aber keine Waffen

Ich wünsche dir Zeit

von Elli Michler

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freun und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit - nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit - nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertraun,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schaun.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Die Zeit verlängert sich für alle,
die sie zu nutzen verstehen.

Leonardo da Vinci